

Gedanken zum Tag

10.08.2025

Barbara Kockmann

### **Gott ist wie ein Pflaster**

Die große Maus-Figur in Köln wurde angezündet. Vor zwei Wochen machte diese Nachricht die Runde.

Die Maus – ein Stück meiner Kindheit, ein Stück Geborgenheit, ich war erschüttert und vermutlich bin ich nicht die einzige bei uns im Kreis Coesfeld.

Und was dann?

Da kamen Menschen und haben Pflaster auf die verkohlte Maus geklebt. Als Zeichen: Wir lassen uns das Gute nicht kaputtmachen. Was für eine Geste.

Manchmal brennt im Leben auch bei mir etwas an: ein Streit, eine Enttäuschung, eine Sorge, die alles schwärzt.

Und dann brauche ich Menschen, die Pflaster kleben.  
Manchmal sind wir vielleicht auch selbst so jemand.

Und manchmal spüre ich: Gott ist da – wie ein leiser Trost, wie eine Hand, die Pflaster auf meine Wunden legt.

Die Maus ist jetzt mit all ihren Pflastern in Kur – damit sie wieder gesund wird.

Und ich glaube: So ist auch Gott.

Er lässt uns nicht liegen, wenn etwas verbrannt oder verletzt ist, sondern hilft, dass Neues wachsen und Heilung geschehen kann.

Alles gute liebe Maus.

Barbara Kockmann, Lette